ALBATROS

Yawl

Maßstab: 1:8

Das Modell:

Länge ü. Alles: 220,0 cm
Breite: 40,0 cm
Verdrängung: 25,0 kg
Segelfläche: 1,9 qm

Minisail Lassic

Da von der ALBATROS keine Pläne mehr existieren, wurde der Originalrumpf während einer Werftliegezeit 2004-05 aufgemessen und mit über 1.500 Fotos dokumentiert. Daraus entstanden dann die Planzeichnungen. Der Rumpf wurde mit Balsaleisten auf einem Spantgerippe aufgebaut. Um die Festigkeit der Sandwichbauweise zu erreichen, erhielt er innen und außen ein Laminat aus Epoxydharz und Glasseide. Nach dem Einbau folgender RC-Komponenten: 2 Winden für das Großsegel, 1 Winde für Klüver und Fock, 1 Servo für Besan, 2 Servos für Backstage, 1 Steuerservo, wurde ein Deck aus Lärche auf ein Unterdeck geklebt und mit Sikaflex verfugt. 15,5 kg Blei im Kiel dieses ranken Modells sorgen für genügend Stabilität, das bei leichtem bis frischem Wind hervorragend segelt.

Das Original:

Der bekannte Yachtkonstrukteur Max Oertz erhielt 1905 vom russischen Zar Nikolaus II. den Auftrag, eine Yacht von 10 Segellängen zu konstruieren und zu bauen. Die Yacht war vom Zar als Geschenk für König Wilhelm II. von Württemberg gedacht. Sie lief noch im selben Jahr unter dem Namen SKIDBLADNIR auf Oertz' Werft in Hamburg als Kutter getakelt vom Stapel. Um auch in den flacheren Gebieten des Bodensees segeln zu können, erhielt die Yacht ein Kielschwert, mit dem der Tiefgang variabel an die Wassertiefe angepasst werden konnte. Nach dem Ersten Weltkrieg wechselte sie den Eigner und wurde um 1920 zu einer sehr harmonischen Yawl umgetakelt. 1936 holte sie Heinrich Seidl als Flaggschiff für seine Segelschule nach Dießen an den Ammersee, ließ das



Yawl ALBATROS auf dem Ammersee

Kielschwert durch einen festen Ballast ersetzen und gab ihr ihren heutigen Namen. Im Jahr 2001 wurde die Segelschule Seidl von Segellehrer Stefan Marx aus Utting übernommen. Das kam auch der ALBATROS zugute, denn sie erhielt 2004/2005 ein neues Deck und eine neue Kajüte. Sie ist heute wieder den ganzen Sommer auf dem Ammersee unterwegs.

Der Erbauer:

Gerd Neumann Holmichweg 4 36137 Großenlüder Deutschland